

Unser neuer Präsident Wolfgang Branoner, Senator a.D.



Es geht stets um Lösungen, die allen Nutzen bringen

Strategien entwickeln, Kooperationen anbahnen und vermitteln und das politisch und wirtschaftlich Machbare im Kundeninteresse erfolgreich umsetzen – so könnte man die Leitlinien des Beratungsunternehmens *SNPC* GmbH skizzieren. Seit 01. Juli 2011 hält dort Wolfgang Branoner als geschäftsführender Gesellschafter die Fäden in der Hand. Mit seinem kompetenten Team berät er Verbände, Gemeinden, Unternehmen und die Politik.

Sie haben 2007 die Nachfolge des Unternehmensgründers und ehemaligen Regierenden Bürgermeisters Dietrich Stobbe angetreten. Was sind heute die Schwerpunkte des Beratungsunternehmens *SNPC*? Bei der Daseinsvorsorge in den Bereichen Energie, Umwelt, Wasser, Abwasser und Verkehr beraten wir

Unternehmen der privaten und der öffentlichen Wirtschaft und natürlich auch die Politik – darin bestand auch der ursprüngliche Auftrag des Unternehmens. Unter Ihrer Führung wurden diese Segmente doch aber erweitert ... Genau. Und zwar beraten meine Mitarbeiter und ich

heute unsere Kunden zusätzlich in den Bereichen Gesundheitswirtschaft und Immobilien.

Warum liegen der *SNPC* gerade diese Schwerpunkte am Herzen?

Die drei Segmente Daseinsvorsorge, Stadtentwicklungs- und Wohnungspolitik bestimmen unser Lebensumfeld in besonderem Maße. Bei allen drei Bereichen geht es um Interessenausgleich und die Partizipation von Menschen und Unternehmen sowie die Einbindung von Wissenschaft. Sie scheinen eigenständig zu sein, sind aber miteinander verbunden.

Können Sie ein Beispiel dafür nennen?

Ich kann dies sogar für alle genannten Bereiche tun. Beispiel Gesundheitswirtschaft: Deutschland ist heute die zweitälteste Nation der Welt mit einer immer höheren Lebenserwartung. Dazu brauchen wir Medizin- und Betreuungsangebote, die dieser Entwicklung gerecht werden. Mit den richtigen Lösungen kann Deutschland Vorreiter in der Welt werden. Wir begleiten Unternehmen bei diesem Lösungsprozess. Das bedeutet eine enge Einbindung der Menschen, der Unternehmen und der Wissenschaft.

Wie stellt sich das in der Immobilienwirtschaft dar?

Wohnen ist ein geradezu lebenswichtiges Gut, aber die Verfahren für Planungen und Genehmigungen dauern zu lange. Wir begleiten Unternehmen bei der Entwicklung besserer Konzepte und führen sie mit den Verwaltungen zusammen. Am Ende muss ein Mehrwert für Investor und Verwaltung stehen, um den dringend benötigten Wohnraum möglichst schnell zu realisieren.

Fehlt noch die Daseinsvorsorge ...

Gerade unter ökologischen und ökonomischen Aspekten ist die Versorgung mit Wasser, Energie und der Umgang mit Abfall entscheidend für die Attraktivität eines Gemeinwesens. Hier unterstützen wir Unternehmen, die an neuen Ideen, Lösungen und Produkten arbeiten. Und auch hier gilt es wieder, Menschen, Unternehmen und Wissenschaft zusammenzuführen, um im Einzelfall, aber auch strukturell zu Verbesserungen zu gelangen, die allen nutzen.

Er hat seine Wurzeln in der Regionalpolitik und hat diese trotz späterer nationaler Aufgaben nie aus den Augen verloren. Im Bezirksamt Neukölln startete der Verwaltungswissenschaftler Wolfgang Branoner 1975 seine Karriere. Schnell stieg der CDU-Politiker zum Bezirksstadtrat, Staatssekretär für Stadtentwicklung und Umweltschutz und 1998 für Wirtschaft und Betriebe auf. Nach der Tätigkeit als Berliner Wirtschaftssenator berief ihn die Telekom als Vertriebsdirektor und Leiter zum Verbindungsbüro Ost in den Konzern. Von 2003 bis 2006 verstärkte Wolfgang Branoner die Microsoft Deutschland GmbH als Mitglied der Geschäftsleitung, bevor er sich 2007 als geschäftsführender Gesellschafter des Beratungsunternehmens *SNPC* selbstständig machte. Der 62-Jährige ist gebürtiger Berliner, verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Als Berater müssen Sie überzeugen können. Wie überzeugen Sie einen Geschäftspartner von einer Mitgliedschaft im Berlin Capital Club?

Auch dabei kann man wunderbar mit Beispielen arbeiten: So liegt der Club zum einen an zentraler Stelle, an einem der schönsten Plätze Berlins. Zum anderen ist er idealerweise ein zweites Zuhause für die Betreuung von Gästen – aber eben auch ein zweites Büro für den Austausch mit geschäftlichem Hintergrund. Und last, but not least bekomme ich hier Informationen aus erster Hand durch Vorträge und andere Veranstaltungen. Eine tolle Kombination und die ideale Basis zum erfolgreichen Networking.

Apropos Events: Gibt es ein Veranstaltungsformat, das Sie im Club vermissen?

Eigentlich nicht. Was nicht heißen soll, dass ich mich neuen Ideen verschließen würde. Aber das Angebot ist vielfältig: mit interessanten Persönlichkeiten, mal im kleinen, mal im großen Rahmen, mal gewissermaßen öffentlich, mal vertraulich und als Hintergrundgespräch.

Was schätzen Sie am Berlin Capital Club besonders?

All die positiven Aspekte, die ich bereits aufgezählt habe. Ich bin von diesem Businessclub überzeugt und deswegen überzeuge ich auch gern andere. Und by the way kann man dort auch noch hervorragend essen ...